



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 26.01.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:56 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert Erster Bgm.

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bensch, Harald

Dorner, Michael

Engelhardt, Mario

Garcia Gräf, Alfred

Anwesend ab 19:02 Uhr

Hönig, Markus

Hutflesz, Wolfgang

Krebs, Jobst-Bernd

Kremer, Jürgen

Oberfichtner, Harald

Scharpff, Wolfgang

Schneider, Erhard

Schulze, Bernd Dr.

Schwarzmeier, Christina

Städler, Anja

Theiler, Michael

Weidner, Peter

Weithmann, Reinhold Dr.

Schritfführer/in

Braun, Michaela

Verwaltung

Lösch, Peter, Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Freytag, Jutta, Seidler, Richard,

Wystrach, Harald

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.12.2015
- 2 Haushaltssatzung mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2016 **2015/0343**
- 3 Aufstellung des Bebauungsplanes. "Nr. 13 für Leerstetten, südl. Schwabacher Str."; Satzungsbeschluss **2016/0345**
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.12.2015

Beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 2 Haushaltssatzung mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2016

Der erste Entwurf des Haushaltsplanes 2016 wurde bereits in der HKA-Sitzung am 8. Dezember 2015 beraten, auf die entsprechende Sitzungsvorlage und das Protokoll wird verwiesen.

Grundsätzlich hat sich am Entwurf vom 8. Dezember 2015 nichts geändert. Werte, welche nun genauer bekannt sind (z. B. Schlüsselzuweisung), wurden in das Werk eingefügt. Aufgrund negativer Entwicklungen in der Gewerbesteuer musste der Ansatz für 2016 nach unten korrigiert werden. Die Zahlen für die Generalsanierung der Schule, Turnhalle, Hort und Jugendtreff wurden ebenfalls eingepflegt. Eine Kreditaufnahme für diese Maßnahme wurde vorgesehen. Ob diese auch in Anspruch genommen werden muss, wird die Haushaltsausführung 2016 zeigen. Die Ist-Zahlen für 2015 sind Momentaufnahmen zum Stand 28.12.2015. Bis zur Rechnungslegung 2015 können sich diese Zahlen noch verändern. Die Ist-Zahlen des Vorjahres sind kein Bestandteil des Haushaltsplanes und werden jeweils nur informativ beigelegt.

Für den Erwerb eines Grundstückes für den Brandschutz sind 100.000 € eingestellt. Für die Erstellung eines Feuerwehr-Investitionsplanes sind noch zu viele unbekannt Parameter vorhanden. Der Ansatz im Haushaltsplan soll nur den rechtlichen Rahmen für einen möglichen Grunderwerb schaffen. Für den Abschluss eines Kaufvertrages ist ein Beschluss des Marktgemeinderates erforderlich.

Das Rücklagenkonto wird z. Zt. bei einer örtlichen Bank mit einem Zinssatz von 0,01 % geführt. Nach Auskunft der Bank werden bis zu einer Einlage von 10 Millionen Euro keine Negativzinsen erhoben, sondern mit o. g. Wert verzinst, was sich auch in absehbarer Zeit nicht ändern soll.

Bgm. Pfann bittet Kämmerer Peter Lösch um seine Ausführungen.

Kämmerer Lösch erläutert die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplans 2016.

Bgm. Pfann bedankt sich bei Kämmerer Lösch für die anschauliche Präsentation und nimmt im Anschluss Stellung zum Haushalt 2016.

Danach bittet er die Fraktionen um deren Stellungnahme.

MGR Bengsch verliest die Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushalt 2016.

MGR Engelhardt verliest die Stellungnahme der BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN-Fraktion zum Haushalt 2016.

MGR Hutflesz verliest die Stellungnahme der CSU-Fraktion zum Haushalt 2016.

MGR Weidner verliest die Stellungnahme der FW-Fraktion zum Haushalt 2016.

Alle Stellungnahmen sind der Anlage zu entnehmen.

Bgm. Pfann bedankt sich beim Gremium für die breite Zustimmung und bittet um Beschlussfassung.

Beschluss:

- 1.) Der Marktgemeinderat stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 samt Anlagen (ohne Stellen- und Finanzplan) in der vorgelegten Form zu.**

Beschlossen: Ja 18 Nein 0

- 2.) Der Marktgemeinderat stimmt dem Stellenplan 2016 in der vorgelegten Form zu.**

Beschlossen: Ja 18 Nein 0

- 3.) Der Marktgemeinderat stimmt dem Finanzplan 2017 bis 2019 in der vorgelegten Form zu.**

Beschlossen: Ja 18 Nein 0

TOP 3	Aufstellung des Bebauungsplanes. "Nr. 13 für Leerstetten, südl. Schwabacher Str."; Satzungsbeschluss
--------------	---

Zur erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die erneute Beteiligung der Behörden gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB mit eingeschränkter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist lediglich noch eine Stellungnahme des LRA Roth eingegangen.

Der Bebauungsplan kann somit als Satzung beschlossen werden.

MGR Schneider erklärt, dass er wegen persönlicher Beteiligung am Tagesordnungspunkt nicht mit abstimmen wird. Er nimmt im Publikumsbereich Platz.

Beschluss:

- 1.) Der Marktgemeinderat beschließt über die eingegangene Stellungnahme nach § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „Leerstetten 13 südlich Schwabacher Straße entsprechend der beiliegenden Abwägungsvorschläge des Team-Büro Markert.**

Beschlossen: Ja 17 Nein 0

Der Marktgemeinderat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Leerstetten 13, südlich Schwabacher Str.“ als Satzung. Der Bebauungsplan besteht aus dem Planblatt mit Textteil und Satzung, sowie Begründung mit Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 26.01.2016.

Beschlossen: Ja 17 Nein 0

Mehrere Beschlüsse

TOP 4 Berichte der Verwaltung

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

1. Anfrage MGR Dr. Schulze, MGR-Sitzung am 24.11.2015

wegen nicht ausreichender Beleuchtung in der Birkenstraße. Die Situation wurde von der Main-Donau-Netzgesellschaft überprüft. Es wurde dabei festgestellt, dass in diesem Bereich zwischen Streusand- und Wolfsgrubenstraße sowie Alte Str. der Abstand zwischen den Straßenleuchten zu weit ist. Es werden deshalb zwei zusätzliche Leuchten installiert (Kosten ca. 3.000 EUR).

2. Anfrage MGR Bengsch, HKA-Sitzung am 12.01.2016

wegen Spende einer Schwabacher Bürgerin für Asylbewerber in Schwanstetten. Die Spenderin ist eine Bekannte des Sprechers Helferkreis Asyl.

3. Zusammenstellung der Kosten für 2. Krippenanbau bei AWO-KiTa „Sonnenschein“

Kostenschätzung vom 30.11.2012	551.800,00 EUR
abgerechnete Kosten	615.348,39 EUR
Kostensteigerung	63.548,39 EUR = 11,52 %

Dies ist auf nicht vorhersehbare Kosten, die sich bei Anbau an einem Altbestand ergeben können, zurückzuführen. Z. B. sind für die Überprüfung des Brandschutzes und die Umsetzung von erforderlichen Maßnahmen 17.500 EUR angefallen (längere Fluchtwege, Brandabschnitte bilden, Brandmeldeanlage von Bestand war mit der neuen Anlage für den Krippenanbau nicht mehr kompatibel, deshalb war eine komplette Neuausstattung erforderlich). Auch für Beleuchtung, für Harzbodenbeschichtung statt Estrich wg. kürzerer Bauzeit, Stellplätze anlegen usw. ist ein Mehrpreis entstanden.

Die Kostenzusammenstellung und Aufstellung über zusätzliche Arbeiten wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

4. Kommandantenwahl der FF Schwand am 29.01.2016

um 18 Uhr im Restaurant „Der Schwan“ mit anschließender JHV der FF Schwand.

5. Energiemesse Schwanstetten am 01. Mai 2016 in der Gemeindehalle 10 bis 18 Uhr

Im Rahmen des Walpurgismarktes findet in der Gemeindehalle neben der Fotoausstellung – Luftbilder Schwanstetten – sowie deren Verkauf durch das Kulturamt wieder eine Energiemesse statt. Als besonderes Highlight wird in Kooperation mit dem Bund Naturschutz und dem Energiebündel das „Energiespardorf“ präsentiert. Das auf einer zwei mal fünf Meter großen Fläche aufgebaute „Dorf“ repräsentiert den Energiebedarf einer durchschnittlichen Gemeinde mit rund 8.000 Einwohnern. In einer jeweils ca. einstündigen Spielrunde können die Bürgerinnen und Bürger die Häuser selbst mit elektrischen Haushaltsgeräten „möblieren“ und sofort sehen, wie hoch bzw. wie niedrig der entsprechende Energieverbrauch ist. Bgm. Pfann lädt alle MGRs herzlich zum Mitspielen ein.

Das Energiespardorf wird im Anschluss an die Messe für drei Tage in der Grundschule Schwanstetten zum Einsatz kommen.

TOP 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen vor.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:56 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Michaela Braun
Schriftführer/in